

FK MD

FOX KNIVES MILITARY DIVISION



Text & Fotos:
Sören Sünkler

Seit den frühen 80er Jahren beliefert die norditalienische Messerschmiede Fox die italienischen Sicherheitskräfte mit hochwertigen Produkten. Im Jahr 2005 entschied man sich, die Zivillinie von der Taktischen zu trennen und Fox Knives Military Division (FKMD) wurde aus der Taufe gehoben. Ebenso wurde die Firma nach ISO 9001:2008 zertifiziert und bekam den NATO Code N/CAGE:AGI80 für die offizielle Belieferung von NATO-Streitkräften. Tatsächlich wurden schon Rettungsmesser und Bajonette an verschiedene Streitkräfte geliefert.

Wir hatten in der Redaktion zwei große Bushcraft-Messer von FKMD zur Verfügung und waren auf die Performance gespannt.

- Eine absolute Ausnahmerecheinung ist sicherlich das Israeli Tracker Kapap, das vom Major der Reserve der Israel Defense Forces (IDF) Avi Nardia kreiert wurde. Das imposante Allzweck-Messer besteht aus N690Co-Stahl, das mit einer Härte von HRC 58-60 ausgeliefert wird. Für ein Bushcraft-Messer verfügt das israelische Tracker über eine relativ lange Klinge, die mit 19 cm auf jeden Fall auffällt. Diese läuft spitz zu und verfügt über einen scharfen Wellenschliff an der Oberseite. Ebenso kann der Daumen sehr gut in einer Rillenmulde rutschfest angelegt werden. Der Zeigefinger passt wiederum sehr gut in die extra dafür vorgesehene untere Rundung. Beide Seite verfügen auch über Ösen für Fangschnüre oder Paracord. Am Ende der 385 g schweren Konstruktion befindet sich ein Glasbrecher sowie eine längliche Öse für weitere Schnüre oder Befesti-

gungsmöglichkeiten das insgesamt 32 cm langen Messers. Die Klinge wird sehr scharf abgezogen ausgeliefert, in einer schwarzen taktischen Messerscheide die aus 1.000D Nylon besteht und an denen MOLLE-Schlaufen befestigt sind. Als großer Bonus kommt mit der Scheide ein umfangreiches Survival-Kit, das sich in einer wasserdichten Aluminium-Büchse befindet. Doch es handelt sich nicht nur um ein „weiteres“ Buscraft-Messer, sondern dahinter steckt ein ganzes Konzept, das Avi Nardia so beschreibt: „...when I started to teach combat, I noticed that many teach how to kill with knife and explain the knife in wrong way. You can kill with a stone... the knife is the most important tool for humans. We use it for our survival every day... Based on the origin of the knife, gotten from my father, and with my experiences as Olympic fencing coach and knife fighting teacher as also Japanese swordsmanship I come to design this knife which will be the base for a workshop we teach in KAPAP and the students need take only a knife and go into the woods all by themselves and survive, building their own shelter, getting their food, water, fire, and taking care for all their needs to survive. The idea is that with my knife you save life and survive. This is the main idea for this knife- to give life, not to take life...“

- Eine weitere Besonderheit ist sicherlich das AVES Italian Helicopter Crew Survival Knife, das für Hubschrauberbesatzungen entwickelt wurde und wesentlich kompakter ist. Die Klinge misst hier nur 14 cm, muss aber nicht an Arbeitsfläche oder Leistung einbüßen. Ganz im Gegenteil. Durch den Wegfall der langegezogenen Spitze,

Ganze Seite: Das Israeli Tracker Kapap kommt mit einer imposanten Gesamtlänge von 32 cm daher. Die spitze Klinge misst davon 19 cm. Das imposante Allzweck-Messer besteht aus N690Co-Stahl, das mit einer Härte von HRC 58-60 ausgeliefert wird und 385 g auf die Waage bringt. An drei Ösen können Fangschnüre und Paracord befestigt werden. Als Bonus verfügt das Tracker über eine Aluminium-Box, in der ein umfangreiches Survival-Kit untergebracht ist.

TRACKER



kann man mit dem AVIS besser Biwakarbeiten durchführen, das insgesamt 28 cm misst. Die N690Co-Klinge ist ebenfalls 6 mm stark (Härte: HRC 58-60) und bringt insgesamt 495 g auf die Waage. Durch ein höheres Eigengewicht lassen sich somit auch besser Hackarbeiten durchführen, die einen gewissen Schwung aus dem Handgelenk benötigen. Das Messer verfügt ebenfalls über drei Ösen für Fangschnüre oder Paracord. Ebenso sind Halterillen vorhanden. Eine Besonderheit sind sicherlich der Nagel-Hebel und der Sichelschnitt im unteren Bereich der Klinge. Mit beiden Features lassen sich nachweislich auch grobe Arbeiten durchführen. Die Scheide besteht aus 1.000D Nylon mit Kydex sowie MOLLE-System. Insgesamt erscheint das Tracker filigraner und größer, das AVES aber kompakter und schwerer. Beide machen einen sehr guten Eindruck.



Rechts: Das AVES liegt sehr gut in der Hand und garantiert ein sicheres Arbeiten.



Links: Mit dem AVES lassen sich Hebelarbeiten nachweislich sehr gut durchführen. Ohne Probleme brachen wir damit Tor-Scharniere heraus und lösten alte Nägel aus ihrer Position. Mit dem integrierten Sichelschnitt ließen sich zusätzlich Äste und Wildbewuchs trennen.



Rechts: Das AVES Italian Helicopter Crew Survival Knife misst insgesamt 28 cm. Die N690Co-Klinge ist ebenfalls 6 mm stark (Härte: HRC 58-60) und bringt insgesamt 495 g auf die Waage. Die Klinge misst 14 cm. Insgesamt erscheint das Tracker filigraner und größer als das AVES, aber dieses ist dafür kompakter und schwerer, was sich positiv auf Biwakarbeiten auswirkt bei denen Eigengewicht und Schwung benötigt werden.

AVES



www.fkmdknives.com

www.boker.de
Heinr. Böker Baumwerk GmbH
Schützenstr. 30
42659 Solingen
Tel. (0212) 40 12 - 0
Fax (0212) 40 12 - 80
E-Mail: info@boker.de

www.toolshop.de
OutTac Gear GmbH
Industriestrasse 10
16547 Birkenwerder
Fon: 03303 217 4848
Fax: 03303 217 4849
Email: info@toolshop.de